

Verbundkatalog Kalliope

Kamnitzer, Ellen
London, 1948-08-06

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Ellen Kammitzer

7 Hill Rd
London W 8
6. 8. 48

Mein lieber Waldemar,

ich kann

einfach nicht begreifen, wieso ich überhaupt keine Nachricht von Dir bekomme. Ich beginne mir wirklich Sorgen zu machen. Bei uns war in der letzten Zeit auch allenthalben Unangenehmes, mein Mann hatte das Pech sich gerade in den ersten Sommerferien (wie viele hatten wir schon !!) bei der Hände in einem Liegestuhl zu quetschen. Die Folge war dass er bis heute ziemlich behindert ist und seinen schriftlichen Arbeiten nur schwer gerecht werden kann. Alles kann ich ihm nicht abwehren. Wäre

geht es langsam wieder, aber er hat
die Absicht eventuell noch diesen
Monat zu Kur nach Baden bei
Lürich zu fahren. Ich wäre hoch,
wenn er es wahr macht, da auch
hier das tägliche Leben viel Energie
u. Nervenkraft erfordert. Vorhin
außerdem auf der Suche nach einem
eigenem Heim und könnte sich mal
endlich wahren d. Heines Abwesen-
heit in Ruhe sitzen. Wann werde
ich Dich wieder sehen? Wie ist
Deine Stimmung, ist man Dir
nun endlich gerecht geworden?
Bitte, gib mir bald Nachricht,
ich sehne mich nach ein paar
guten Worten des Gedenkens.

In alter Innigkeit
immer

Deine Ellen.

Grüße mit
Rose-Marie. Weiss/Kammiller